

## PREMIERE OPEN-AIR

**Stolz und Vorurteil\* (\*oder so)**  
Schauspiel von Isobel McArthur nach Jane Austen |  
Deutsch von Silke Pfeiffer

Bei der jüngst erschienenen neuen Bridgerton-Staffel gab es ein großes »Hallo«: Benedict Bridgerton, der adlige zweitgeborene Spross der berühmten Adelsfamilie Bridgerton, verliebte sich in ein Dienstmädchen! Nicht nur, dass ein Dienstmädchen Teil einer Liebesgeschichte wurde, die berühmte Netflix-Serie über die RegencyÄra in Großbritannien nahm sich auch erstmalig Zeit, um den Alltag und ganze Dialogszenen des Dienstpersonals zu zeigen. Einen ähnlichen Zugriff wagte schon 2019 die Dramatikerin Isobel McArthur mit ihrer erfolgreichen Bühnenadaptation von Jane Austens »Stolz und Vorurteil«. Um einen Roman auf die Bühne zu übertragen, braucht es Figuren, die die Erzählstimme im Buch ersetzen.

Was ist da nicht naheliegender, als fünf Dienstmädchen diese Vermittlerinnenrolle zukommen zu lassen? Sind sie nicht sowieso bei allen sozialen Events ihrer Herrschaften dabei und werden nur gerne übersehen? Dabei kann man »keine stürmische Romanze führen ohne saubere Bettwäsche!« Deshalb sind sie es, die die Geschichte der Bennet-Schwester erzählen dürfen:

Mrs. Bennet möchte ihre fünf Töchter möglichst schnell unter die Haube bringen. Da trifft es sich gut, dass die schöne Jane, Mrs. Bennets älteste Tochter, von dem jungen Charles Bingley angetan ist, der das Gut in der Nachbarschaft gepachtet hat. Doch Bingleys Freund Darcy ist mit der Wahl seines Freundes nicht einverstanden. Wie kann eine Frau des ländlichen Kleinadels in eine Familie des reichen Hochadels einheiraten? Auf dem Merytoner Stadtball verursacht er einen Eklat. Er beleidigt Janes Schwester Elizabeth in aller Öffentlichkeit ...

McArthur hat historische Gesellschaftskonventionen mit modernen »romantischen« Erwartungshaltungen verbunden. Entstanden ist eine turbulente Komödie mit schnellen Kostümwechseln und schmissigen Songs, in der alle 17 Rollen von nur fünf Darstellerinnen gespielt werden.

**Regie** Tamó Gvenetadze **Bühne/Kostüme** Annabel von Berlichingen **Musikalische Einstudierung** Sebastian Undisz **Dramaturgie** Luise Curtius **Mit** Kristin Heil, Sophie Hess, Andrea Klem, Claudia Lüftenegger, Ute Menzel

**Premiere 14. August | 19.30 Uhr | Theaterhof**

**Weitere Vorstellungen 16. August | 19.30 Uhr + 21. August | 20.00 Uhr + 27. + 28. + 29. August + 3. + 4. + 5. + 6. September | 19.30 Uhr | Theaterhof**

**Kartenpreise: 14,50 - 32,00 €**



## PREMIERE

**Alice im Wunderland**

Theaterstück nach Lewis Carroll von Jan Bodinus [8+]

Die langweilige Computerstimme der Online-Nachhilfe trägt nicht gerade dazu bei, dass Alice besonders viel Lust auf Lernen hat. Sie versucht sich wirklich zu konzentrieren, doch Träumen ist das Schönste, was es gibt. Und wo ist eigentlich ihre Katze? Huch! Da

fällt sie in eine verrückte Welt: ins Wunderland! Dort singt eine dramatische Tür, Alice zieht den Stöpsel des Ozeans und schrumpft auf 77,77 cm. Die Blumen werden riesengroß, der Frosch manchmal rot und die Raupe weise. Auf ihrer wilden Reise begegnet sie dem Hummer und der Suppenschildkröte auf der Flucht und auch der Grinsekatz, die hat eigentlich nicht viel zu lachen, aber ganz viel zu tun, denn – das wissen alle – wenn man nicht tut, was man soll, dann ist die Herzkönigin gleich sehr sauer. Doch in einer Traumwelt kann man endlich die großen Fragen des Lebens stellen: Ist es März, wenn sich der Hase so nennt? Lieber Sauerkrautsaft oder Tee? Warum packt der Hutmacher an Nicht-Weihnachten nie Geschenke aus? Und kommt immer alles Gute von oben?

Verrückt zu sein, bedarf es wenig und wer verrückt ist, ist ein König. Im Sommer bauen wir unsere Spielwiese draußen auf und verwandeln den Theaterhof ins Wunderland für ganz besondere Tagträume.

**Regie** Ulrike Sorge **Bühne/Kostüme** Annabel von Berlichingen **Dramaturgie** Hanna Rüd **Mit** Sophia Bauer, Laura Götz, Joshua Dahmen, Philipp Rosenthal

**Premiere 20. August | 10.00 Uhr | Theaterhof**

**Weitere Vorstellungen 21. August | 10.00 Uhr + 23. August | 15.00 Uhr + 25. August | 10.00 Uhr + 26. + 30. August | 15.00 Uhr | 1. + 2. September | 10.00 Uhr (zum letzten Mal) | Theaterhof**

**Hinweis:** Bitte achten Sie auf Sonnenschutz und ausreichend Trinkwasser.

**Kartenpreise: 8,00-19,00 € | Auch Familienkarten erhältlich!**

## PREMIERE

**Leonce und Lena**

Von Georg Büchner [14+]

Im entzückend winzigen Reich Popo residiert ein König, der die gute deutsche Bürokratie liebt und jegliche Gefühle in festen Kalendereinträgen plant. Auch sein Sohn Leonce weiß bereits, was er in Stunden, Tagen und Wochen denken und träumen wird und verspürt darüber eine existenzielle Müdigkeit. Trotz der fließenden Tränen seiner ExFreundin fühlt er nur Langeweile. Da beschließt König Peter eine Hochzeit mit der Durchlauchtigsten Prinzessin Lena vom Reiche Pipi und Leonces gestreicher Gefährtin Valerio rät zur Flucht nach Italien, ehe man noch in die Verlegenheit käme, ein nützliches Mitglied der Gesellschaft zu werden.

Aber die beiden sind nicht die einzigen, die mit bemerkenswerter Entschlossenheit durch die Gedanken und Wälder irren. Prinzessin Lena nimmt ihr eigenes Schicksal in die Hand und flieht vor ihrem persönlichen Hochzeitsabtausch aus Pipi. Was folgt, ist die Ironie des Schicksals: Niemand nennt Namen, aber in vino veritas. Seid gefasst auf die Verwicklungen der feinen Gesellschaft in der Liebe. Trotz Fristverlängerung verpasste der 22-jährige Georg Büchner die Abgabe der Komödie für die Cottas'sche Preisauusschreibung. Sein Werk wurde ungeöffnet zurückgesandt und die erhofften 300 Taler an einen anderen ausgezahlt. Zeit, noch einmal den Text zu einer spitzen, dreiköpfigen, politischen Satire über die Hohlheit der Herrschaftsklasse und deren dekadente Langeweile zu überarbeiten. Ein Lustspiel über zu viel Luxus und zu wenig Sinn, mit

der unterschweligen Botschaft des Vormärz: Friede den Hütten, Krieg den Palästen!

**Regie** Ulrike Sorge **Bühne/Kostüme** Alexander Martynow **Dramaturgie** Hanna Rüd **Mit** Seraina Löschau, Anna von Stebut; Philipp Rosenthal, Martin Valdeig

**Premiere 10. September | 18.00 Uhr | Kleine Bühne**

**Weitere Vorstellung 13. September | 18.00 Uhr | Kleine Bühne**  
**Kartenpreise: 8,00-19,00 €**

## PREMIERE

**Jeeps**

Schauspiel von Nora Abdel-Maksoud

Was wäre, wenn Vermögen nicht vererbt, sondern verlost würde? Im Jahr 2024 wurden 113,2 Milliarden Euro vererbt, die Dunkelziffer ist noch höher, da viele Erbschaften wegen der Freibeträge von der Steuer ausgenommen sind. Die Hälfte aller übertragenen Reichtümer wurde innerhalb von nur zehn Prozent der Erbfälle weitergegeben. Eine Diskrepanz ergibt sich dabei zwischen Ost und West. Am Erbschaftsteueraufkommen haben die ostdeutschen Bundesländer nur einen Anteil von 2 Prozent. Die SPD plädiert deshalb für eine Erbschaftsreform, die ODU nennt diese Gift für die mittleren Betriebe und in Nora Abdel-Maksouds absurder Polit-komödie »Jeeps« ist eine Reform bereits Realität geworden.

Die Dramatikerin entwirft die Utopie einer Gesellschaft, in der die gesetzlichen Erbfolgen abgeschafft worden sind. Stattdessen wird das Vermögen einer verstorbenen Person nach ihrem Tod offiziell verlost. Um ein solches Erbschafts-Los gewinnen zu können, müssen alle Interessierten ausgerechnet im Job-Center einen Antrag stellen. Das neue System führt zu tagelangen Warteschlangen, Autokorsos und chaotischen Ansammlungen von Kindern in den Wartesälen, die für den Mitleidsbonus vorausgeschickt wurden. In diesen Zeiten klammert sich der penibel genaue Sachbearbeiter Gabor an den mühsam einstudierten Regel-kanon der Leistungsgewährung. Anträge werden von ihm schon abgelehnt, wenn sie orthografische Fehler aufweisen. Sein Kollege Armin vertreibt sich den Alltagstrott mit Witzen unterhalb der Gürtellinie und spinnst im Geheimen Intrigen gegen seinen Kollegen. Eines Tages werden beide überfallen: von Silke, einer Enterbten, die sich um das Vermögen ihres verstorbenen Vaters betrogen fühlt und Maude, einer Bürgergeld-Empfängerin im Langzeitbezug, die mit Gabor noch eine Rechnung offen hat.

Nora Abdel-Maksouds schnoddrige Satire »Jeeps« entwirft einen neuartigen Klassenkampf, der wortwörtlich für Sprengstoff sorgt und Fragen nach finanzieller Sicherheit und sozialer Gerechtigkeit ganz neu verhandelt.

**Regie** Fabian Raabe **Bühne/Kostüme** Janja Valjarević **Musik** Sebastian Undisz **Dramaturgie** Luise Curtius **Mit** Kristin Heil, Johanna Franke, Hanif Idris, Daniel Koch

**Premiere 24. September | 19.30 Uhr | Kleine Bühne**

**Kartenpreise: 11,00 - 25,00 €**

## Fidelio

Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven | Text von Joseph Sonnleithner und Friedrich Treitschke

Aus Liebe wird Widerstand: Leonore nimmt verkleidet als Mann unter dem Namen »Fidelio« eine Stelle als Gefährte im Gefängnis an. Ihr Ziel ist ebenso gefährlich wie verzweifelt – sie sucht ihren Mann Florestan, der dem repressiven Regime des Gouverneurs Pizarro zum Opfer gefallen ist. Verborgten in den Tiefen des Kerkers soll er zum Schweigen gebracht werden, weil seine Existenz die Macht-haber bedroht. Doch Leonore lässt sich weder von Angst noch von Gewalt aufhalten. Schritt für Schritt dringt sie in die abgeschottete Welt aus Überwachung, Machtmissbrauch und Unterdrückung vor. Als sich schließlich die Wahrheit enthüllt, stellt sie sich mutig gegen das System – bereit, für Gerechtigkeit und Menschlichkeit alles zu riskieren.

Mit »Fidelio« hinterließ Ludwig van Beethoven nicht nur seine einzige Oper, sondern ein musikalisches Plädoyer für Freiheit und Humanität. Inspiriert von den Ideen der Aufklärung erzählt das Werk von politischer Unterdrückung, moralischem Mut und der Hoffnung auf eine gerechtere Welt. Die düsteren Klangfarben des Kerkers treffen auf leuchtende Momente voller Zuversicht und Befreiung. Zwischen dramatischer Spannung, inniger Empfindung und triumphaler Chorkraft entfaltet Beethoven eine Musik, die existenzielle Fragen berührt – und deren Botschaft von Freiheit und Menschenwürde bis heute nachhallt.

**Einführungsoierv 23. September | 18.00 Uhr | Vogtlandtheater**  
**Öffentliche Probe | 19.00 Uhr | Vogtlandtheater**

## KONZERT

**1. Philharmonisches Konzert: »O welche Lust!«**

Zum Auftakt des 1. Philharmonischen Konzertes und der Spielzeit 2026/2027 erklingt die Leonoren-Ouvertüre von Ludwig van Beethoven. 2027 wird sich der Todestag des »Titanen« zum 200. Male jähren – Anlass genug, sein Werk zu würdigen. Für seine einzige Oper »Fidelio« schrieb Beethoven insgesamt vier Ouvertüren, doch diese erklingen nicht nur zu Beginn einer Opernaufführung, sondern auch als eigenständige Werke im Konzert. Laut Anton Schindler, dem Biografen Beethovens, sind sie »erklärte Lieblinge aller Orchesterer!«

Die 4. Sinfonie Bruckners, genannt »Die Romantische«, zählt zu den beliebtesten Werken des Komponisten – vielleicht, weil sie nach Meinung des Komponisten die »verständlichste« seiner Sinfonien ist? Sie entstand in einer für Bruckner schwierigen Zeit – er hatte seine Stelle als Klavierlehrer in Wien verloren, seine Bewerbung an der Universität war vergeblich, noch dazu wollte kein Orchester seine 3. Sinfonie aufführen. Man mag seine Sehnsucht nach der Heimat in Oberösterreich spüren, gleichermaßen wird aber vor aller Ohren eine ideale Welt beschworen, manche Anmerkungen suggerieren gar eine »romantisch-verklärte Vision einer mittelalterlichen Ritterzeit.«

**Dirigent** GMD **Mit** Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

**16. September | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater**

**Einführung eine halbe Stunde vor Konzertbeginn**

**Kartenpreise: 7,00 - 42,00 €**

## JUPZ!

**JUPZ! JUNGE Party 2026 – Ganz. Schön. Feiern!**

Plauen wird zur Party-Zone – und DU bist mittendrin!

Keine Langeweile, keine Ausreden – nur pure Action! Mit dem KPR (Kommunaler Präventionsrat) und unseren local Heroes machen wir die Stadt zu eurem Spielplatz. Kunst trifft Kultur, Musik trifft Movement, und ihr trefft aufeinander!

**YOUR STAGE, YOUR RULES:**

**Music & Dance Zone** - Live-Acts, Open Mic Sessions & fette DJ-Sets  
**DIY Area** - Street Art Workshop, Basketball Battles, Tischtennis-Turnier & Fußball-Dart Challenge

**Chill & Refuel Station** - Snacks & Drinks für neue Energie  
**STAGE TIME!** Du rappst, spielst in einer Band, tanzt oder dichtet? Melde dich! Open-air am Postplatz oder auf der Kleinen Bühne: Das ist eure Time to shine!

**Interesse?** Meldet euch bei Steffi Liedtke (liedtke@theater-pz.de)

**26. September | ab 17.00 Uhr | Thomas-Küttler-Platz / Platz am Wende-Denkmal + Kleine Bühne**

## REPERTOIRE

**Die Zauberflöte**

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart | Dichtung von Emanuel Schikaneder

**Musikalische Leitung** Leo Siberski **Regie** Horst Kupich **Bühne/Kostüme** Jakob Knapp **Dramaturgie** Josias Ray, Christina Schmidt **Choreinstudierung** Michael Konstantin **Mit** Elisabeth Birgmeier, Christina Maria Gass, Manja Ilgen, Silke Jahn-Popow, Joanna Jaworowska, Paula Mürb-Hauschild, Qiuyuxu Jin, Viktorija Narvidaitė, Jacqueline Treydel, Beata Panfil, Iwona Semla, Natalia Willot; Markus Ahme, André Gass, Marian Hadraba, Womjong Lee, Nikolaus Nitzsche, Andrey Valiguras, Gabriel Wernick; Opernchor und Extrachor des Theaters Plauen-Zwickau; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

**22. August + 19. September | 19.30 Uhr + 24. August | 11.00 Uhr + 27. September | 18.00 Uhr | Vogtlandtheater**

**Kartenpreise: 11,00 - 42,00 €**

## Urfaust

Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe

**Regie** Nora Bussenius **Bühne/Kostüme** Lara Belán Jackel **Musik** Sebastian Undisz **Dramaturgie** Kornelius Luther **Mit** Kristin Heil, Ute Menzel; Adrian Djokić, Klaus Gramüller, Daniel Koch, Kinderstatisterei

**13. September | 18.00 Uhr + 18. September | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater**

**Einführung eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn**

**Kartenpreise: 10,50 - 39,00 €**



## EXTRAS

**Vorhang auf!**

Vorhang auf für einen Auftakt voller Überraschungen, Emotionen und großer Bühnenshows! Unsere Spielzeiteröffnungsshow nimmt Sie mit auf eine Reise durch die kommende Saison und bietet Einblicke in die Vielfalt unseres Programms. Freuen Sie sich auf neue Gesichter und bekannte Künstler:innen, auf Ausschnitte aus Musiktheater, Schauspiel, Ballett, JUPZ! und Konzert sowie auf besondere Begegnungen mit den Menschen hinter den Kulissen. Unter dem diesjährigen Spielzeitmotto »Ganz.Schön.Mutig.« feiern wir die Kraft der Kunst, neue Perspektiven, mutige Geschichten und außergewöhnliche Ideen. Erleben Sie erste Höhepunkte der Saison und entdecken Sie Ihre kommenden Lieblingsstücke. Für Abonnent:innen ist der Eintritt frei – sichern Sie sich schon jetzt rechtzeitig Ihre Plätze und starten Sie gemeinsam mit uns in eine spannende neue Spielzeit!

**15. August | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater**

**Kartenpreise: 12,00 - 27,00 €**

## THE COCKPIT COLLECTIVE: TACHEES REDEN

THE COCKPIT COLLECTIVE ist ein Format der Schaubühne Lindenfels, das im Frühjahr 2020 entwickelt wurde. Es provoziert Perspektivwechsel, indem es das Publikum mit Personen der Vergangenheit und Zeitschicht, verkörpert von Schauspiel:innen, in den Dialog bringt.

Wäre es manchmal hilfreich, mit dem Wissen von heute mit Menschen aus einer anderen Zeit sprechen zu können? Oder: Sich vorzustellen, wie es wäre, wenn wir von Menschen aus der Zukunft befragt werden? Die besondere Theater-Zeit-Maschine des Cockpit Collectives ermöglicht das. Mitten in der Realität der Stadt schafft sie einen geschützten Imaginationsraum und neue Zugänge zu Geschichte, Lokalgeschichte und Gegenwart, um die eigene Zeit in einem erweiterten Horizont betrachten zu können. Dies geschieht über Telefonzellen, die auf dem Postplatz aufgestellt werden, und von denen aus man per Videotelefonie mit den jeweiligen Personen sprechen kann.

Mit der Auswahl der Persönlichkeiten für die Dialoge der Edition »Tachees Reden« will die Schaubühne Bezüge zur jeweiligen Lokalgeschichte herstellen und zugleich auf die Gegenwart jüdischer Kultur in unserer Region verweisen. Um so einen Beitrag sowohl zur Erinnerungskultur als auch zur Stärkung des Miteinander und der Vielfalt in Sachsen zu leisten.

**14. + 15. August | jeweils 14.00-18.00 Uhr | Postplatz**

## HutznTisch #7: Herrenhaus Liebau

Kooperation mit LandVogtLand e.V.

Der HutznTisch ist ein offener Treff, der seit März 2026 monatlich an wechselnden Orten in Plauen, Zwickau und Umgebung stattfindet. Dieses Mal sind wir wieder unterwegs im ländlichen Raum. Wir schaffen uns einen Begegnungsort zum Reparieren, Schnitzen, Schmirgeln, Bohren und Sägen. Wir teilen Zeit, Wissen und Ideen und lassen es uns gemeinsam gut gehen.



## EXTRAS

Diesmal ist der HutznTisch zu Gast bei dem Verein LandVogtLand, der sich der Restaurierung des Herrenhauses Liebau verschrieben hat. Durch sein jahrelanges Engagement konnte das regionalhistorisch bedeutende Baudenkmal von dem sicheren Abriss gerettet werden. So ist in der kleinen Ortschaft ein verwunschener Kulturort im Entstehen begriffen, dessen Wiederaufstehung wir live begutachten werden, noch bevor hier Konzerte, Ausstellungen und Lesungen stattfinden können. Von hier an geht's bergauf! Denn neben mitgebrachten Werk-Projekten kann das zuletzt gesicherte Treppenhaus besichtigt werden. Auch unsere textile Skulptur Webster wird im Herrenhaus vorbeischaun, um dort weiter zu wachsen. Kommt vorbei und werdet Teil der Umgamen-Community. Für etwas Material und Getränke ist gesorgt. Der HutznTisch kostet keinen Eintritt, aber bringt gerne einen Lieblings-Snack mit, euer aktuelles handwerkliches Projekt oder etwas, das Gemütlichkeit stiftet. Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch. Come as you are. Alle sind willkommen.

**18. September | 16.00-18.00 Uhr | Herrenhaus Liebau, Liebau 11, 08543 Pöhl**

»PLAUEIN. ZWICKAU. UMGARNEN.« ist ein Programm des Theaters Plauen-Zwickau, das von der Kulturstiftung des Bundes bis 2029 im Programm LOKAL gefördert wird. In Zusammenarbeit mit lokalen Akteur:innen entstehen Begegnungsformate, soziokulturelle oder künstlerische Projekte, die der gesamten Region zugutekommen. Unsere Kooperationspartner und Komplizen kommen aus dem Handwerk, Hochschulen, Fan-Clubs, Schulen und Strick-Stammtischen. Das Netzwerk hat noch lange kein Ende. Du möchtest selbst Teil der Umgamen-Community werden oder hast Fragen und Rückmeldungen? Schreib gerne an: [umgarnen@theater-pz.de](mailto:umgarnen@theater-pz.de)



Gefördert in LOKAL - Programm für Kultur und Engagement, einem Programm der Kulturstiftung des Bundes, der Bundeszentrale für Politische Bildung/bpb und der European Cultural Foundation. Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

## GASTSPIEL

**Hans im Glück**

Puppentheater von Peter Ensikat | Gastspiel des Puppentheaters Zwickau [5+]

Was ist Glück? Was braucht man eigentlich, um glücklich zu sein? Gold? Und wie viel davon? Oder ein Pferd? Doch was, wenn es Dich abwirft? Vielleicht reicht schon eine Gans. Aber was, wenn diese ständig schnattert?

Die Frage nach Glück und dem damit verbundenen Eigentum beschäftigt heutzutage schon die Aller kleinsten. Wer kennt sie nicht, die Sätze: Bitte, nur noch dieses Spielzeug, nur noch das Kuscheiltier und die Stifte ... dann will ich wirklich nichts mehr! Wir laden Euch auf eine hochamüsante Reise ein: Geht mit uns auf die Suche nach dem Glück. Hans – Euer Reiseführer – bringt Euch zum Lachen, zum Staunen und vielleicht sogar – ganz ohne Zwang und Drang – zum Nachdenken über alle die Sachen und Tiere, die man sich so wünscht.

**19. September | 15.00 Uhr + 21. September | 9.30 Uhr | Kleine Bühne**

**Kartenpreise: 7,00 - 14,00 €**

## SERVICE

**Theaterkasse Plauen im Vogtlandtheater**

Theaterplatz | 08523 Plauen

Di | Do | Fr 10.00 -18.00 Uhr

Mi 10.00 -15.00 Uhr

Sa 10.00 -13.00 Uhr

Tel 03741 2813 4847 | - 4848

Fax 03741 2813 4835

Mail [service-theater@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-theater@theater-plauen-zwickau.de)

Online [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de)

[www.eventim.de](http://www.eventim.de)

## Öffnungszeiten Kostümverleih

Plauen Vogtlandtheater

Mo 8.00 - 12.00 + 12.30 - 14.00

Di nach tel. Vereinbarung: 03741 2813-4878

## Theaterführungen

nach Vereinbarung: 7,00 € | erm. 4,00 €

ab 10 Personen oder Mindestbetrag 70,00 €

## Das Theater macht Sommerpause!

Der Besucherservice und die Theaterkasse sind während der Spielzeitpause vom 29. Juni bis 8. August geschlossen. Karten erhalten Sie auch online in unserem webshop und bei allen eventim-Vorverkaufsstellen. Bitte beachten Sie, dass ab 4. Juli online gebuchte Karten erst ab 10. August versendet werden können.

**Impressum**  
Theater Plauen-Zwickau gGmbH | Schumannstraße 2 + 4 | 08056 Zwickau | Tel +49 0375 27411-4601 | [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de) | Spielzeit 2026/27 | **Geschäftsführerin** Sandra Kaiser | **Generalintendant** Dirk Löschner | **Redaktion** Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit | **Fotos** André Leischner | **Satz** Kathrin Langer grafikundbild.de | **Konzeption Grafikdesign** anschlaege.de



# August September 26 Plauen

